

# Fragebogen zur Konsultation Lehrplan 21

28. Juni bis 31. Dezember 2013

Im Folgenden finden Sie Fragen zum Entwurf des Lehrplans 21. Wir bitten Sie, bei der Beantwortung der Fragen jeweils genau anzugeben, auf welche Stelle im Lehrplan sich Ihre Rückmeldung bezieht: Bitte Marginalie (d.h. links stehende Bezeichnung des Abschnitts) oder Code (z.B. MA.1.A.3.c) angeben.

Der Fragebogen steht den Adressaten der Konsultation für ihre internen Verfahren zur Verfügung. Um offiziell an der Konsultation teilnehmen zu können, müssen die Antworten in einen elektronischen Fragebogen im Internet eingegeben werden. Der Zugriff auf diesen elektronischen Fragebogen erfolgt über einen Zugangsschlüssel, der den Adressaten der Konsultation mit den Unterlagen zugestellt worden ist.

Für Rückfragen betreffend Zugang zum elektronischen Fragebogen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Lehrplanprojekts, [info@lehrplan.ch](mailto:info@lehrplan.ch) oder Telefon 041 226 00 67.

Den Entwurf des Lehrplans 21 und weitere Informationen zur Konsultation finden Sie auf [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch).

## Persönliche Angaben

*Diese Angaben brauchen wir für die Bearbeitung des Fragebogens.*

Absender/in	SP Kanton Zug
Institution/Abteilung	-
Kontaktperson für Rückfragen	Barbara Gysel, Präsidentin (erarbeitet wurde die Vernehmlassung in einer Arbeitsgruppe)
Strasse, Nummer	Postfach 1326
PLZ/Ort	6301 Zug
E-Mail	<a href="mailto:praesidium@sp-zug.ch">praesidium@sp-zug.ch</a>
Telefon	079 579 55 55

## Vernehmlassungsgruppierung

*Geben Sie bitte an, im Namen welcher der unten stehenden Gruppierung Sie Ihre Stellungnahme abgeben.*

- Kanton
- Organisation der Lehrerinnen und Lehrer oder der Schulleitungen der Volksschule
- Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer, Fachdidaktikvereinigung
- Organisation der Eltern oder der Schülerinnen und Schüler
- EDK, Bildungsnetzwerk, Konferenz im Bildungswesen
- Organisation der Arbeitswelt (OdA)
- Bundesamt, Bundesstelle
- Partei
- Anderes

## Fragen zur Konsultation Lehrplan 21

### 1. Lehrplan 21 im Überblick

#### Haben Sie allgemeine Bemerkungen zum Lehrplan 21?

Selbst wenn der Fokus derzeit auf den Inhalten des Lehrplans 21 liegt, sollte zentral daran überlegt werden, wie die Lehrpersonen nachhaltig darin unterstützt werden, die Visionen und Ziele des LP21 umzusetzen. Die Lehrpersonen müssen gut in den neuen Lehrplan eingeführt und die entsprechenden Ressourcen (Weiterbildungen etc.) bereitgestellt werden. Ohne diese Unterstützung sind die Neuerungen des Lehrplans und die Qualität, die die Umsetzung in die Schulen bringen wird, stark gefährdet!

Mindestansprüche sind sinnvolle Massstäbe. Es muss jedoch klar sein, was passiert, wenn diese nicht erreicht werden: erhalten die entsprechenden Schülerinnen und Schüler bzw. Klassen und Lehrpersonen gezielte und angemessene Unterstützung? Inwiefern?

Was keinesfalls Ziel der Überprüfung von Mindeststandards sein darf: Rankings von Schulen / Klassen / Kantonen scheinen uns nicht zielführend. Das Feststellen des Erreichens von Kompetenzniveaus muss dem Fördern der Schülerinnen und Schülern und nicht einem bildungspolitischen Vergleich dienen. Dafür existieren andere Messmöglichkeiten. Aussagen über das Engagement von Lehrpersonen bzw. über die Qualität der Instruktion ist mit der Kompetenzmessung bei Schülerinnen und Schülern nicht möglich.

Ein No-Go ist das „Teaching to the test“, das solche Rankings auslösen kann.

Die Öffentlichkeit sollte stärker darüber informiert werden, was in der Schule passiert. Der Lehrplan ist ein Instrument für Fachleute aus dem Bereich Bildung. Der Öffentlichkeit sollen zusätzlich Materialien zum Lehrplan 21 bereitgestellt werden, die Grundhaltungen und Inhalte des Lehrplans deutlich machen.

Wir begrüßen es, dass Partizipation in die Bildungsziele integriert ist.

Der Zusammenarbeit von Schule und ausserschulischen Lernorten wird eine wichtige Bedeutung beigemessen, was wir begrüßen. Im Lehrplan 21 kommt damit ein grundlegendes Lernverständnis zum Tragen, das für einen zukunftsgerichteten und nachhaltigen Lehrplan steht.

Die Aufteilung in drei Zyklen nehmen wir positiv zur Kenntnis. Damit werden Entwicklungsphasen besser berücksichtigt und es wird den Lernenden genügend Lernzeit zugemutet.

Die Ausgestaltung und Konkretisierung der einzelnen Fachbereiche im Lehrplan 21 sollte Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern überlassen werden.

Als politische Organisation beschränken wir uns darum, zu den grundlegenden Zielen Stellung zu nehmen, also demjenigen Bereich, der politisch entschieden werden soll. Die konkrete Ausgestaltung dieser Ziele aber muss aus unserer Sicht Fachexpertinnen und Fachexperten definiert werden und kann nicht politischen Behörden überlassen werden,

## 2. Einleitung Lehrplan 21

### 2a) **Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Bildungsziele* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die christlichen Wertvorstellungen muten etwas eigenartig an, wenn man sich in einem säkularisierten Staat bewegt (v.a. wenn man nachher betont, die Schule sei konfessionell neutral....). Werte wie „humanistisch“ und „demokratisch“ reichen aus.

Falls christlich in der Einleitung nicht gestrichen wird, so wird wenigstens gewünscht, die Reihenfolge zu ändern („christlich“ in der Reihe zuletzt setzen).

Schule integriert Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und trägt damit zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Die Vision einer inklusiven Schule hätte hier stärker betont werden dürfen. Die Schule sollte nicht integrieren müssen, sondern eigentlich inklusiv ausgestaltet sein, d.h. alle Schülerinnen und Schüler sollten selbstverständlich zur Schule dazugehören.

### 2b) **Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Lern- und Unterrichtsverständnis* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Kompetenzorientierung als Neukonzeption ist zwar etwas Neues, stellt aber nicht alles auf den Kopf, wie gewisse Kreise befürchten. Es ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung und zeigt ein modernes Bildungsverständnis auf.

Besonders erfreulich ist das Beurteilungsverständnis, das in dieser Einleitung zu Tage tritt!

### 2c) **Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 1. Zyklus* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

**2d) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 2. und 3. Zyklus* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die Ausführungen bezüglich der Schwerpunkte des 2./3. Zyklus fallen im Vergleich zu den Beschreibungen im 1. Zyklus sehr dürftig aus.

**3. Überfachliche Kompetenzen**

***Überfachliche Kompetenzen*: Sind Sie mit dem Kapitel *Überfachliche Kompetenzen* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen:

Wir nehmen die Nennung und Stärkung der überfachlichen Kompetenzen positiv zur Kenntnis, machen zugleich darauf aufmerksam, dass diese überfachlichen Kompetenzen bei der Entwicklung neuer Lehrmittel noch stärker berücksichtigt werden muss.

**4. Fächerübergreifende Themen**

**4a) *Berufliche Orientierung*: Sind Sie mit der *Einleitung* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass die fächerübergreifenden Kompetenzen einen wichtigen Stellenwert haben. Wir machen aber auch hier darauf aufmerksam, dass diese noch besser konkretisiert werden müssen.

**4b) Berufliche Orientierung: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Begründung siehe Einleitung.

**4c) Berufliche Orientierung: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4d) ICT und Medien: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4e) *ICT und Medien: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
  - ja, mit Vorbehalten
  - nein
  - keine Stellungnahme
- Bemerkungen

**4f) *ICT und Medien: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
  - in einzelnen Kompetenzen zu hoch
  - angemessen
  - in einzelnen Kompetenzen zu tief
  - allgemein zu tief
  - keine Stellungnahme
- Bemerkungen

**4g) *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung: Sind Sie mit dem Kapitel *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung* einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
  - ja, mit Vorbehalten
  - nein
  - keine Stellungnahme
- Bemerkungen

## 5. Fachbereich Sprachen

### 5a) **Sprachen: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass der Fachbereich Sprachen differenzierter und umfassender beschrieben wird als in früheren Lehrplänen.

### 5b) **Deutsch: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker sind kompetent, hier Stellung zu nehmen (siehe auch Einleitung).

### 5c) **Deutsch: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Deutsch sind die Grundkompetenzen Schulsprache (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch  
 in einzelnen Kompetenzen zu hoch  
 angemessen  
 in einzelnen Kompetenzen zu tief  
 allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Wir meinen, hier müssen Fachpersonen Stellung nehmen, keine Parteien.

**5d) *Französisch und Englisch (1. und 2. Fremdsprache): Sind Sie einverstanden, wie die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der am Passepartout-Projekt beteiligten Kantone in den Lehrplan 21 übernommen worden sind?***

Hinweise: Die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der Passepartout-Kantone wurden im Lehrplan 21 zusammengeführt. Die zu erreichenden Ziele bzw. Mindestansprüche bleiben dieselben, und der Lehrplan 21 bringt hier keine Neuerungen. Die Lehrmittel können weiterhin verwendet werden, und es entsteht kein zusätzlicher Weiterbildungsbedarf für die Lehrpersonen. Den Mindestansprüchen sind die Grundkompetenzen Fremdsprachen (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker sind kompetent, hier Stellung zu nehmen.

**5e) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker sind kompetent, hier Stellung zu nehmen.

**5f) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch  
 in einzelnen Kompetenzen zu hoch  
 angemessen  
 in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker sind kompetent, hier Stellung zu nehmen.

## 6. Fachbereich Mathematik

### 6a) **Mathematik: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen.

### 6b) **Mathematik: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen.

### 6c) **Mathematik: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Mathematik sind die Grundkompetenzen Mathematik (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen.

## 7. Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

### 7a) **NMG: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen.

### 7b) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

### 7c) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen der Kompetenzen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7d) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7e) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Natur und Technik sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7f) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7g) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7h) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7i) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7j) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**7k) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

## 8. Fachbereich Gestalten

### 8a) **Gestalten: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

### 8b) **Bildnerisches Gestalten: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

### 8c) **Bildnerisches Gestalten: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**8d) *Textiles und technisches Gestalten*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die Beurteilung überlassen wir den Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern. Wir nehmen jedoch erfreut zur Kenntnis, dass der Lehrplan hier wesentlich gendgerechter formuliert ist und dass in diesem Bereich auch MINT-Themen mitaufgenommen werden!

**8e) *Textiles und technisches Gestalten*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

## 9. Fachbereich Musik

### 9a) **Musik: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

### 9b) **Musik: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

### 9c) **Musik: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

## 10. Fachbereich Bewegung und Sport

### 10a) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass Schwimmunterricht explizit vorgesehen ist.

### 10b) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

### 10c) *Bewegung und Sport*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen

**11. Latein (zu beantworten in den Kantonen Aargau, Appenzell-Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg und Schaffhausen)**

***Latein:* Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Dazu sollen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker Stellung beziehen